

Christ lag in Todesbanden

Hans-Arnold Metzger

1913–1977

Melodie und Text: Martin Luther

2 - ftg.

1. Christ lag in To - des - ban - den, für unf - re Sünd ge - ge - ben,
 der ist wie - der er - stan - den und hat uns bracht das Le - ben.
 2. Den Tod nie-mand zwin-gen konnt bei al - len Men - schen-kin - dern,
 das macht' al - les unf - re Sünd, kein Unschuld war zu fin - den.

1. Christ lag in To - des - ban - den, für unf - re Sünd ge -
 der ist wie - der er - stan - den und hat uns bracht das
 2. Den Tod nie-mand zwin-gen konnt bei al - len Men - sch
 das macht' al - les unf - re Sünd, kein Un - schuld war

1. Des wir sol - len fröh - lich sein, Gott lo - b - rein
 2. Da - von kam der Tod so bald und nahm u. walt,

1. Des wir sol - len fröh - lich sein, Go - dank - bar sein
 2. Da - von kam der Tod so - bald und uns Ge - walt,

1. und fin - gen Hal - ja. Hal - le - lu - ja.
 2. hielt uns in feim Re - gen. Hal - le - lu - ja.

1. und für - ja. Hal - le - lu - ja.
 2. hielt se - fan - gen. Hal - le - lu - ja.

3 - ftg.

3. Je - sus Chri - tus, Got - tes - Sohn, an un - fer Statt ist kom - men
 und ab - ge - tan, da - mit dem Tod ge - nom - men
 4. Es war ein wun - der - lich - Krieg, da Tod und Le - ben run - gen;
 das Le - ben be - hielt den - Sieg, es hat den Tod ver - schlun - gen.

3. Je - sus Chri - tus, Got - tes - Sohn, an un - fer Statt ist kom - men
 und hat die Sünd ab - ge - tan, da - mit dem Tod ge - nom - men
 4. Es war ein wun - der - lich - Krieg, da Tod und Le - ben run - gen;
 das Le - ben be - hielt den - Sieg, es hat den Tod ver - schlun - gen.

3. all fein Recht und fein Ge-walt; da bleibt nichts denn_ Tods Ge - stalt,
 4. Die Schrift hat ver - kün - det das, wie ein Tod den_ an - dern fraß;

3. all fein Recht und fein Ge - walt; da bleibt nichts denn_ Tods
 4. Die Schrift hat ver - kün - det das, wie ein Tod den_ an -

Hal - le - lu - ja. _____

3. Den Sta - chel hat er ver - lo - ren. Hal - le - lu -
 4. ein Spott aus dem Tod ist_ wor - den.

3. Ge - stalt, den Sta - chel hat er ver - lo - ren.
 4. dern fraß; ein Spott aus dem Tod ist_ wor - den.

4 - ftg.

1. Christ lag in To - des - ban - den, für uns
 der ist wie - der er - stan - den und ha
 5. Hie ist das recht O - ster - lamm, da
 das ist an des Kreu - zes_ Stamm

Se.
 ag.
 be.
 - ben,
 Le - ben.
 - le - ben,
 - ge - ben.

1. Des wir sol - len
 5. Des Blut zeich - nung
 lo - ben und_ dank - bar fein
 was hält der Glaub_ dem Tod für;

Ha - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.
 er kann uns nicht_ rüh - ren.

Wir essen und leben wohl, zum süßen Brot geladen; der alte Saurteig nicht soll sein bei dem Wort der Gnaden. Christus will die Kost uns fein und speisen die Seel allein; der Glaub will keins andern leben. Halleluja.